

Geschäftschancen in Australien

Geschäftsanhahnung für deutsche Anbieter und Dienstleister aus den Bereichen Abfallwirtschaft und Recycling



Exportförderung für deutsche Unternehmen

Vom 28. Oktober bis 01. November 2024 führt die AHK Australien in Zusammenarbeit mit SBS systems for business solutions, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Geschäftsanhahnungsreise zu den Themen Abfallwirtschaft und Recycling nach Australien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Abfallwirtschaft und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU) der gesamten Wertschöpfungsketten im Bereich Abfallwirtschaft mit Fokus auf Recycling.

Sind Sie im Bereich Abfallwirtschaft tätig und interessieren sich für den australischen Markt?

Deutsche Unternehmen der Branche erhalten detaillierte Informationen zum Eintritt in den australischen Markt und werden bei der Geschäftspartnersuche unterstützt. Für die Teilnehmenden werden individuelle B2B-Gespräche mit potenziellen Kundinnen und Kunden sowie Kooperationspartnern in Australien organisiert. Sie erhalten eine umfangreiche Zielmarktanalyse, Informationen zu rechtlichen Rahmenbedingungen und Angaben zu Ihrer konkreten Wettbewerbssituation. In einer Präsentationsveranstaltung stellen die deutschen Firmen ihr Leistungsportfolio dem lokalen Fachpublikum vor. Objekt- und Referenzbesuche runden das Programm ab.

Durchführer



Deutsch-Australische
Industrie- und Handelskammer
German-Australian Chamber
of Industry and Commerce

Partner



Deutsche Teilnehmende

Die Reise richtet sich insbesondere an Unternehmen, die Produkte und Dienstleistungen in folgenden Bereichen anbieten:

- Recyclingtechnologien und -anlagen
- Mülltrennungs- und Sortiertechnologien
- Plastikrecycling und -verarbeitung
- Produkte aus recycelten Materialien
- Circular Economy
- Daten- und Informationssysteme für Abfallmanagement

Recycling in Australien

Die Abfallwirtschaft in Australien steht vor wachsenden Herausforderungen, da im Finanzjahr 2020/2021 insgesamt 75,8 Millionen Tonnen Abfall produziert wurden, mit einem durchschnittlichen jährlichen Zuwachs von 1,3 Prozent in den letzten 15 Jahren. Obwohl das Müllaufkommen pro Kopf leicht rückläufig ist, wird das hohe Bevölkerungswachstum voraussichtlich zu einer Zunahme der Gesamtabfallmenge führen. Besonders die Bauindustrie trägt zu steigenden Abfallmengen bei.

Die Recyclingbemühungen in Australien konzentrieren sich auf das Ziel, bis 2030 gemäß dem National Waste Policy Action Plan eine durchschnittliche Verwertungsquote von 80 Prozent zu erreichen. Aktuell liegt die Verwertungsquote bei etwa 63 Prozent, wobei Metall und Bauabfälle führend sind. Die Recyclingraten für Glas und Papier müssen jedoch deutlich verbessert werden.

Besondere Aufmerksamkeit erfordert der Kunststoffsektor, der nur eine Recyclingrate von 13 Prozent aufweist. Initiativen wie das REDcycle-Programm für Plastikverpackungen von Supermärkten wurden durch mangelnde Recyclingkapazitäten beeinträchtigt. Unternehmen wie Cleanaway und Quenos



setzen auf Pyrolyse, während die Pact Group bis 2025 seine Plastikrecyclingkapazitäten erheblich ausbauen möchte.

Um die Recyclingziele zu erreichen, wurden strenge Regeln für den Export von Kunststoffen eingeführt, und bis 2025 sollen sämtliche Verpackungen in Australien aus wiederverwertbaren Materialien bestehen. Die Recyclingkapazitäten für Papier und Glas müssen ebenfalls gesteigert werden, wobei eine bessere Mülltrennung und modernisierte Sortieranlagen von entscheidender Bedeutung sind.

Die australische Regierung unterstützt diese Bemühungen mit verschiedenen Fonds, darunter den Recycling Modernisation Fund und den Australian Recycling Investment Fund. Die Einführung von Pfandsystemen und die Förderung von Innovationen in der Abfallwirtschaft sind ebenfalls Teil der Maßnahmen. Die fragmentierte Gesetzgebungskompetenz auf Bundesstaatsebene und die Vielfalt der Abfallstrategien erfordern jedoch eine koordinierte Anstrengung, um Australien zu einer effizienten Kreislaufwirtschaft zu führen. Innovative Technologien und die Förderung von Produkten mit recyceltem Inhalt schaffen Chancen für Unternehmen, die sich auf Abfallmanagement und Kreislaufwirtschaftslösungen spezialisieren.

Hinweise zur Durchführung

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 750 EUR (netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 1000 EUR (netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Vorläufiges Programm*

Sonntag, 27.10.2024	Individuelle Anreise in Melbourne
Montag, 28.10.2024	Vormittag Auftaktbriefing zum Programm der Woche Länderbriefing mit Länderexpertinnen und -experten von AHK, Botschaften und GTAI Interkultureller Workshop
	Nachmittag Unternehmensbesuch (z.B. APR Plastics)
	Abend Gemeinsames Abendessen
Dienstag, 29.10.2024	Vormittag Präsentationsveranstaltung
	Nachmittag Geschäftstermine mit Gästen der Präsentationsveranstaltung
	Abend Abendessen mit Vertretenden der deutsch-australischen Wirtschaftsgemeinschaft
Mittwoch, 30.10.2024	Vormittag Geschäftstermine und Unternehmensbesuche
	Nachmittag Transfer nach Sydney
Donnerstag, 31.10.2024	Vormittag Individuelle Geschäftstermine oder Unternehmensbesuch (z.B. VISY)
	Nachmittag Individuelle Geschäftstermine
	Abend Abendessen mit Vertretenden der deutsch-australischen Wirtschaftsgemeinschaft
Freitag, 1.11.2024	Vormittag Individuelle Geschäftstermine oder Unternehmensbesuch (z.B. Remondis)
	Nachmittag Individuelle Geschäftstermine oder Unternehmensbesuch (z.B. Cleanaway)
	Abend Abendessen und De-Briefing
Samstag, 2.11.2024	Individuelle Abreise

*Unter Vorbehalt, mit Änderungen ist zu rechnen. Die Objektbesichtigungen werden soweit möglich nach den Wünschen der Teilnehmenden ausgewählt.

Anmeldung

Das Anmeldeformular steht Ihnen [hier zum Download bereit](#)

Anmeldeschluss: 14. Juni 2024

Kontakt

Deutschland:

SBS systems for business solutions

Frau Mihaela Nistorica

Tel.: +49 30 22013397

E-Mail: m.nistorica@sbs-business.com

Australien:

AHK Australien

Lena Meiss

Tel.: +61 2 8296 0456

E-Mail: Lena.meiss@germany.org.au

Fachpartner



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

